

arn. — 16) Gämbring. — 17) Seberling. — 18) Praittenpuech. — 19) Dörffl. — 20) Mairhof. — 21) Gnäning. — 22) Pölan. — 23) Trebsen. — 24) Mugkental. — 25) St. Merten bei Voitsberg. — 26) Tumberstorff im Camertal, Tumerstorff. — 27) Vgl. Gültaufsandung 71/1426 fol. 1 c: Umschreibung von 6 \mathfrak{C} 6 β 3 \mathfrak{J} , 1543. — 28) Vgl. ebda. fol. 1 a: Umschreibung von 10 \mathfrak{C} , 1541. — 29) Vgl. ebda. fol. 1 d und e: Umschreibung von 12 \mathfrak{C} 7 β 21 \mathfrak{J} , und des Hofes bei Adriach (bei „St. Adrian“ außer Frohnleiten), 1543. — 30) Gissnperg. — 31) Salat, Salle.

1025. Ritzinger, Gült des Georg —, Pflegers zu Maßweg.

1. Anlage des Wertes 1542 (mit 8 \mathfrak{C} , von Hanns Hönigtaler herrührend).

Gülterschätzung 1542 32/466.

Mit dem Hönigtalerhof, dem Schwunkhof und einer Hofstatt. (Zur Lage s. u. 2.)

Neue Einlage 1543 (Jörg Ritzinger auf dem Hönigtalerhof).

Gülterschätzung 1542 32/479.

2. Tauschbrief:

1548 April 24, —: Georg Ritzinger zu Pausendorf und seine Frau Afra tauschen mit Wolfgang von Stubenberg ihre Gülten im Mürztal, d. s. der Edelmanshof Hönigtalerhof in der Pfarre Krieglach, der Schwungkhof ob Lichtenegg in der Pfarre Kindberg, eine Hofstatt am Bergl neben Krieglach und Weide und Holz im „Khämsberg“, alles landesfürstliche Lehen, gegen genannte freieigene stubenbergische Güter: je eine Hube zu Pausendorf, zu „Siger“ am Spielberg, am Berg ob Rattenberg und in Allerheiligen („Theuffenpach“ in der Pfarre Pöls) OG. Pöls ob Judenburg.

Urk. Reihe 1548 IV 24, —, b.

1026. Rohr, Herrschaft.

1. Anlage des Wertes 1542 (Abt des Zisterzienserklosters zur Hl. Dreifaltigkeit in Wiener Neustadt).

Gülterschätzung 1542 43/624.

Neue Einlage 1543.

In Hs. 527/5 S. 615—618.

2. Urbare:

a) 1554: Urbar des Zisterzienserklosters zur Hl. Dreifaltigkeit in Wiener Neustadt über seine Gülten in Österreich unter der Enns, die Herrschaft Rohr in der Steiermark (fol. 50—119) und die Pfarre Monsburg (auch Mannsburg) in Krain (Mengeš). —

Angeschlossen: Inventar und Gutsbeschreibung.

1. Orig. StA. Rein.

2. Zeitgenössische Kopie in A. Neukloster in Wiener Neustadt. — Mikrofilm im StLA.

b) 1573 Dezember 10, —: Urbar der H. Rohr, verfaßt von den verordneten Kommissären Wolf Khellner, Rentmeister zu Wiener Neustadt, Carl Khotzer von Reichersdorf zum Thurnhof und Lukas Scheschar, kais. Diener.

1. Orig. StA. Rein.

2. Zeitgenössische Kopie A. Rohr 1/1. (Mit Textverlusten.)

3. HKA Wien, IO. Herrschaftsakten, Steirische Herrschaften R—19.

— Trägt am Einband auch eine alte Jahreszahl „1569“. — Nach der

- Fertigung Notiz, daß das Urbar am 18. Dezember 1574 Augustin Müller ausgefolgt wurde.
- c) 1757 Juni 28, adj. 1758 Februar 18, Graz: Rektifikationsurbar. In ThK G H 214.
3. Einzelurbare:
- a) Auszug aus der Gült zu Wagendorf (Babinci) bei Luttenberg: 1550. In Hs. 527/5 S. 835.
- b) Urbar und Bergurbar des Amtes Radkersburg. (Gefertigt von Anna Franziska Zehentner geb. Schälz): 1694 Februar 3, H. Gleinstätten. StiA. Rein.
4. Tausch- und Kaufbriefe:
- a) 1559 Oktober 24, —: Andree von Glojach zu Neudorf und St. Georgen an der Stiefing tauscht mit der H. Rohr genannte Untertanen gegen solche zu und bei St. Georgen an der Stiefing. In Hs. 527/6 S. 1491—1494.
- b) 1588 März 1, Graz: Die Laa. in Steyer verkauft Hanns Sigmund von Herberstein genannte, wegen Steuerrückstandes eingepfändete Gülten der H. Rohr aus dem Amte Rohr. —
Laa. A. Urk. G 98. — S. a. Laa. A. Sch. 1505. Mit Zinsregister 1588.
5. Steuerregister: 1571. In 2 b 3 beiliegend.
6. a) Bodengeld 1571 (Caspar von Herberstein als Pfandinhaber der H. Rohr). V 11.
- b) Rauchgeld 1572/1573 (Wandula, Witwe nach Caspar von Herberstein als Pfandinhaberin bzw. — für 1573 — Sebastian Weillinger als Pächter). Nr. 69.
7. Kaufrechtsbeschreibungen: 1572. Bei 2 b 3.
8. Stiftregister:
- a) 1576/1585.
- b) 1605, 1657—1659, 1662—1664, 1666—1699.
- c) 1700—1735, 1737—1752, 1756—1779.
- d) 1780/1784, 1785/1790, 1791/1799, 1800/1806.
- e) 1817/1823, 1824/1831: zu jeweils 2 Bänden u. zw. I. U 1—240 und II. U 241—439 und DoU 1—33. a—e: StiA. Rein.
Die Gruppierung a—e entspricht einer jeweils verschiedenen Ämterteilung.
9. Einzelstiftregister:
- a) (1588): Zinsregister des Amtes Rohr. Laa. A. Sch. 1505. — S. a. unter 4 b.
- b) 1841/1848: Mit den Ämtern Straden (U 163—240) und Lebring (U 241—323).
10. Bergrechtregister:
- a) 1673—1691, 1694—1714, 1716—1737, 1739—1800.
- b) 1801/1805. a—b: StiA. Rein.

Die Gruppierung a—b entspricht einer jeweils verschiedenen Ämtererteilung.

11. Bergrechtseinlage 1720. In. Nr. 225 (bei Stift Rein).
12. Theresianischer Kataster. Mit Stiftreg. Extr. 1752, Subrep. Tab. 1758 und Rektifikationsurbar 1757/1758. G H 214.
13. Beschreibung und Schätzung der zur H. Rohr gehörigen Waldungen in den KG. Badendorf und St. Georgen an der Stiefing und der Hofau in der KG. Haslach an der Stiefing: 1787. A. Rein 3/5.
14. Grundbücher: Rustikalämter und Dominikalämter:
 - a) Mit allen Ämtern wie unter c—h.
 1. GbAR Nr. 5556. (I) ca. 1770.
 - b) Mit allen Ämtern wie unter i—m.
 1. GbAR Nr. 5552. (II) ca. 1770.
 - c) Amt Höllner (U 1—27) in den KG. Gundersdorf (1, 18, 22, 23, 25, 26), Zirknitz (2, 6, 8, 9, 11—13, 16, 27), Pirkhof (3, 5, 10, 14, 15, 17, 24), Lichtenhof OG. St. Stefan ob Stainz (4), Rossegg (7), Blumegg (19, 20) und Breitenbach (21).
 1. GbNR BG. Stainz Nr. 67. Abg. um 1885.
 - d) Amt Ponigl OG. Wundschuh (U 28—55) in den KG. Wundschuh (28, 33—40), Komberg (29, 30, 55), Schönberg an der Laßnitz (31, 32), Kasten (41—43, 45, 46), Lamberg OG. Zwaring (44, 51, 53, 54), nur unsteuermäßiger Gelddienst (48—50); — ohne Abschluß (47, 52).
 1. GbNR BG. Wildon Nr. 322. (II) Abg. um 1885.
 2. Extrakte U 28, 28 a, 33—43, 45—50, 55 A, B: GbNR BG. Graz Umg. Nr. 431.
 - e) Amt Unter-Neudorf (= Neudorf an der Mur) (U 56—113) in den KG. Neudorf an der Mur (56, 64, 87, 89—93, 95—98, 100, 105, 107—109, 112, 113), St. Nikolai ob Draßling (57—63, 65—67, 71—75, 77—79, 88, 106), Matzelsdorf OG. Hainsdorf i. Sch. (68—70, 94), Ragnitz (76), Seibersdorf bei St. Veit (80, 81), St. Veit am Vogau (82, 83), Landscha an der Mur (84—86), Sajach OG. Gabersdorf (99, 101—104, 110) und Lind bei St. Veit a. V. (111).
 1. GbNR BG. Leibnitz Nr. 267. Abg. um 1885.
 2. Extrakte U 60—70 e, 76, 93 G, H, 94—94 b, 105^b/.: In GbNR BG. Wildon Nr. 329.
 - f) Amt Platsch (U 114—124).
Nur im alten Grundbuch unter a.
 - g) Amt Stocking (U 125—162) in den KG. Stocking (125—130, 135—137, 139, 140, 142, 144), Heiligenkreuz am Waasen (131—134, 141, 143, 149—151, 157—159), Allerheiligen bei Wildon (138, 146), St. Margarethen bei Lebring (145), Felgitsch (147, 148, 152—156), Feiting (160, 161) und Sukdull (162).
 1. GbNR BG. Wildon Nr. 323. Abg. um 1880.
 2. Forts. U 125 c, 126^l/. , 129^l/.: In GbNR BG. Wildon Nr. 329.

- h) Amt Straden (U 163—240) in den KG. Hof bei Straden (163—187, 227—240) und Laasen OG. Tieschen (188—226).
1. GbNR BG. Radkersburg Nr. 144. Abg. um 1880.
- i) Amt Lebring (U 241—323) in den KG. Lebring (241—253, 255, 257—259, 265—283, 287, 311—314), Schönberg an der Laßnitz (254, 299, 300), St. Margarethen bei Lebring (256, 284, 289, 290, 302, 303), Lebing (260, 261, 263, 264), Grub bei Groß St. Florian (262), Haslach an der Stiefing (285, 286, 288), Komberg (291—298, 301, 305—310), Hengsberg (304), Kogelberg (315, 316), Seggauberg (317, 318, 321) und Muggenau (322, 323); — ohne Abschluß (319, 320).
1. U 241—290: GbNR BG. Wildon Nr. 324. (VI) Abg. um 1880.
 2. U 291—323: GbNR BG. Wildon Nr. 325. (VII) Abg. um 1880.
 3. Extrakte U 260—264: GbNR BG. Deutschlandsberg Nr. 310.
 4. Forts. U 272 g, 274—274²/, 284 a, b, 289 a, 303 b—e: In GbNR BG. Wildon Nr. 329.
 5. Extrakte U 315—323: GbNR BG. Leibnitz Nr. 268.
- j) Amt Rohr (U 324—425) in den KG. Haslach an der Stiefing (324—327, 329, 331—341, 345—349, 357, 359—361, 364, 365, 367—370, 372, 374, 375, 377—387, 407, 409), Badendorf (328, 330, 342—344, 350—353, 373, 376, 408, 423—425), Ragnitz (354—356), Gundersdorf OG. Haslach a. d. St. (358, 362, 363, 366, 371, 405), Mitterlabill (388—404), Krottendorf im Saßtal (406), St. Georgen an der Stiefing (410), Lappach (411—422) und Unterlabill (420).
1. U 324—387: GbNR BG. Wildon Nr. 326. (VIII) Abg. um 1880.
 2. U 388—425: GbNR BG. Wildon Nr. 327. (IX) Abg. um 1880.
 3. Extrakte U 388—404, 406—406 k, 420: GbNR BG. Kirchbach Nr. 140.
 4. Forts. U 327^I/, ^{II}/, 333^I/, 334^I/, ^{II}/, 337^{I-IV}, 354^{a/1}, 360^I, ^{II}, 375^{I-III}, 376 a, 381^{I-IV}, 384^{I-III}, 386 a: GbNR BG. Wildon Nr. 329.
- k) Amt Oberneudorf (= Neudorf bei Wildon) (U 426—435) in den KG. Kainach bei Wildon (426), Neudorf bei Wildon (427), Lebring (428), St. Margarethen bei Lebring (429, 430) und Schirka (431—435).
1. In GbNR BG. Wildon Nr. 327. (IX) Abg. um 1885.
 2. Forts. U 426 d, e, 432¹/.: In GbNR BG. Wildon Nr. 329.
 3. Extrakte U 431—435: GbNR BG. Leibnitz Nr. 268.
- l) Amt Radkersburg (U 436—439).
Nur im alten Grundbuch unter b.
- m) Dominikalamt Rohr (DoU 1—34).
1. GbNR BG. Wildon Nr. 328. Abg. um 1885.
 2. Forts. U 26¹/.: In GbNR BG. Wildon Nr. 329.
15. Grundbücher: Bergämter:
- a) Mit allen Bergämtern wie unter c—e.
 1. GbAR Nr. 5531. ca. 1770.
 - b) Mit allen Bergämtern wie unter f—l.
 1. GbAR Nr. 5534. ca. 1770.

- c) Bergamt R o h r OG. Haslach an der Stiefing (BU 1—67).
 1. GbNR BG. Wildon Nr. 328. Abg. um 1885.
 2. Extrakte BU 14^I/, 25^{I-VI}; in GbNR BG. Wildon Nr. 329.
 3. Extrakt BU 67; GbNR BG. Leibnitz Nr. 268.
- d) Bergamt S t r a d e n (BU 68—207).
 1. BU 68—145: GbNR BG. Radkersburg Nr. 142. (XI) Abg. um 1880.
 2. BU 146—207: GbNR BG. Radkersburg Nr. 143. (XII) Abg. um 1880.
 3. Extrakte BU 121—158; GbNR BG. Feldbach Nr. 702.
- e) Bergamt Z o g g e n d o r f (Cogetinci) (BU 208—329).
 Nur im alten Grundbuch unter a.
- f) Bergamt P l a t s c h (BU 330—378).
 Nur im alten Grundbuch unter b.
- g) Bergamt L e b r i n g bzw. K o g l oder L e i b n i t z (b e r g) (BU 379—388).
 1. In GbNR BG. Wildon Nr. 325. Abg. um 1880.
 2. Extrakte BU 379—388; GbNR BG. Leibnitz Nr. 268.
- h) Bergamt P o n i g l OG. Wundschuh (BU 389—452).
 1. GbNR BG. Wildon Nr. 322. Abg. um 1880.
 2. Extrakt BU 435 b; In GbNR BG. Leibnitz Nr. 268.
- i) Bergamt O b e r - N e u d o r f (= Neudorf bei Wildon) (BU 453—478).
 1. In GbNR BG. Wildon Nr. 327. (IX) Abg. um 1885.
 2. Extrakte BU 453—478; In GbNR BG. Leibnitz Nr. 268.
- j) Bergamt H ö l l e r (BU 479—499).
 1. GbNR BG. Stainz Nr. 67. Abg. um 1885.
- k) Bergamt (G r o ß) S t. F l o r i a n (BU 500—509).
 1. GbNR BG. Wildon Nr. 325.
 2. Extrakte BU 500—509; GbNR BG. Deutschlandsberg Nr. 310.
- l) Bergamt R a d k e r s b u r g (BU 510—576).
 Nur im alten Grundbuch unter b.

I n h a l t s ü b e r s i c h t :

Unter 1*, 2 a, b, c, 5, 6 b, 8 a—e, 12 und 14: Ä m t e r :

H ö l l e r¹⁾ (teilw. gesondert mit Rohrbach²⁾ OG. Teipl, Pirkhof³⁾, Gundersdorf⁴⁾, Assing⁵⁾, Mitterzirknitz⁶⁾, Unterzirknitz⁷⁾ und Hochstraßen⁸⁾; in 6 b auch Breitenbach in Weststmk.), P o n i g l⁹⁾ OG. Wundschuh (in 2 b: Kölblamt) (teilw. gesondert mit Neudorf bei Wildon¹⁰⁾, Wundschuh¹¹⁾, Kasten¹²⁾ und Forst¹³⁾ OG. Wundschuh), N e u d o r f an der Mur¹⁴⁾ (später U n t e r - N e u d o r f) (in 2 a: Schusteramt) (teilw. gesondert mit Mirnsdorf¹⁵⁾, St. Nikolai ob Draßling¹⁶⁾, Seibersdorf¹⁷⁾ bei St. Veit, Wagendorf, Landscha an der Mur¹⁸⁾, Leitring¹⁹⁾, Laubegg²⁰⁾, Neudorf an der Mur, Gabersdorf und Sajach²¹⁾ OG. Gabersdorf; in 2 b auch der „Hof zu Grueb, der jetzt nur Wiesengrund“), P o d i g r a z (Podgrac) und D o b r e n g (Dobrenje), ab 8 b zusammengefaßt im Amte P l a t s c h (Plaç), S t o c k i n g²²⁾ (in 2 b: Pfeifferamt zu Stockern) (teilw. gesondert mit A f r a m²³⁾, Aug²⁴⁾, „Hollergraben“, Kleinfelgitsch²⁵⁾, Heiligenkreuz²⁶⁾ am Waaßen und „Am Püchl“²⁷⁾; in 8 a auch Großfelgitsch, in 6 b auch „Im Gefannkh“),

Straden²⁸⁾ (auch unter 9 b) (teilw. gesondert mit Neustift OG. Hof bei Straden, Puxa²⁹⁾ und Oberlaasen³⁰⁾),

Lebring (in 2 b: Gaispacheramt) (auch unter 9 b) (teilw. gesondert mit Lebring³¹⁾, Bachsdorf³²⁾, Tillmitsch³³⁾, St. Margarethen bei Lebring, Nestelbach³⁴⁾ und Wippelsach³⁵⁾, beide OG. Klein, Komberg³⁶⁾, Kleinflüssing³⁷⁾ und Schönberg³⁸⁾ an der Laßnitz),

Rohr (auch unter 4 b und 9) (teilw. gesondert mit Rohr³⁹⁾, Wolfsau⁴⁰⁾, Oedt⁴¹⁾ OG. Haslach an der Stiefing, Badendorf⁴²⁾, Ragnitz⁴³⁾, Gundersdorf, Haslach⁴⁴⁾ an der Stiefing, Krottendorf im Saßtal und Labill⁴⁵⁾; in 8 a auch Mitterlabill, Oberragnitz, Lappachberg⁴⁶⁾, Oberberg, Farmfeld⁴⁷⁾ und Rosenbichl⁴⁸⁾) und

Oberneudorf (= Neudorf bei Wildon), ursprünglich unter Amt Ponigl mitlaufend, erst ab 1694 (in 8 b) als eigenes Amt.

Erst ab 1674 (in 8 b): Radkersburg (auch unter 3 b).

Erst ab 13 bzw. ab 1757: Probierte Meiergründe.

Nur unter 1, 2 a, b, 5, 6 b, 8 a, b: Scheningeramt (in 8 a: Helmamt) bzw. Dietmannsdorf im Sulmtal. (Teilw. gesondert mit Dietmannsdorf, Dörfla⁴⁹⁾ OG. St. Martin im Sulmtal, Prarath⁵⁰⁾ und Oberhart⁵¹⁾.) —

Wie vorher, jedoch nicht unter 8 b: Edlach⁵²⁾ OG. Palten und Rottenmann. — Zoggendorf⁵³⁾ (Cogetinci). — Wagendorf (Babinci) bei Luttenberg.

Unter 4 a: Ausgetauschte Untertanen zu Mirnsdorf, Wagendorf, Gabersdorf, Laubegg, Badendorf, Gundersdorf OG. Haslach a. d. St. und St. Margarethen bei Lebring gegen solche zu und bei St. Georgen an der Stiefing.

Unter 1, 2 a, b, c, 5 (teilw.), 6 a, b, 8 a, 10 a, b, 11⁺), 12 und 15:

Bergämter bzw. Bergrechte:

Rohr (teilw. gesondert mit Aframberg⁵⁴⁾, Felgitsch bzw. Kleinfelgitsch(berg), Farmfeld, Rosenbichl und Mitteregg, beide KG. Badendorf, „Schafferberg“, Kurzragnitz⁵⁵⁾, Stiefingberg⁵⁶⁾, Lappachberg und Heiligenkreuz am Waasen; in 6 b auch Oberberg und Im Graben. — Dazu ab 10 a Bergrecht in Draßlingberg⁵⁷⁾; dieses unter 1 a selbständig, sonst früher im Schusteramt zu Neudorf an der Mur ausgewiesen);

Straden (teilw. gesondert mit Oberkarlaberg⁵⁸⁾, Rosenberg⁵⁹⁾ KG. Sulzbach, „Im Püchl“⁶⁰⁾, Neustift und Ziegel⁶¹⁾, beide OG. Hof bei Straden, Markt⁶²⁾, Preguckenberg⁶³⁾, Höllberg⁶⁴⁾ OG. Tieschen, „Zeiterlberg“⁶⁵⁾, Sulzberg⁶⁶⁾, Strandberg⁶⁷⁾, „Pultzenberg“⁶⁸⁾, Grössingberg⁶⁹⁾, Graben und Poppen(berg); dazu in 1 „Griesgachen“, in 6 b noch „Karnerberg“⁷⁰⁾, „In der Schaufl“, Brandstadl⁷¹⁾ und „Freiwaldenberg“, in 10 a und 15 a auch Lichtenegg und „Trölplberg oder Rohrkropf“, alle KG. Hof, Listenberg⁷²⁾ und „Schäberingberg“), Zoggendorf (Cogetinci) (teilw. gesondert mit Zoggenberg bzw. Zenkoberg⁷³⁾) (ad Zenkova), Zoggendorfberg⁷⁴⁾, Kanaberg⁷⁵⁾ (ad Kunova) oder Gomarenzen (?) (Gomarenci) und Iswanzenberg⁷⁶⁾ (Ivanjski Vrh), dieses in 2 b und 8 a als Johansberg),

Podigraz⁷⁷⁾ (Podgrac) (teilw. gesondert mit Wörtitschberg⁷⁶⁾ (Vrtiče), „Pöserlberg“⁷⁹⁾, Hundsberg⁸⁰⁾ und Unter-Podigraz) und

Dobren⁸¹⁾ (Dobrenje) (teilw. gesondert mit „Gradischenberg“ (ad Gradischka/Gradiška) und Ranzenberg⁸²⁾ (Na Ranci), ab 8 a auch „Krottenberg“, Eselberg (Osle) und bei St. Kunigund (Sv. Kungota)),

die beiden Ämter ab 10 a zusammengefaßt als Bergamt Platsch (Plač),

Lebring bzw. Kogl oder Leibnitzberg (teilw. gesondert mit „Kogl“, „Mitteregg“⁸³⁾, „Weißenmauer“, „Stracha“⁸⁴⁾ und „Am Puech“; in 6 a

auch „Titenpach“; — das ganze Bergamt ist in der KG. Kogelberg abgeschlossen),

Ponigl OG. Wundschuh (teilw. gesondert mit Sauberg, „Puechberg“ und „Puechgraben“, „Eslberg“⁸⁵), alle vier KG. Lamberg, „Grabenberg“⁸⁶), „In der Geitzen“⁸⁷), „Am Reichartsberg“⁸⁸), Kogelberg“⁸⁹), „Greißenberg“⁹⁰), Lamberg⁹¹) und Hühnerberg⁹²), beide OG. Pöls a. d. W., Kühberg⁹³), Froschberg⁹⁴), „Puechgraben“ (heute Pfaffengraben?) und Voregg⁹⁵), alle vier OG. Hengsbach; — in 2 b auch „Draßing“),

Höllner (früher Bergrecht in Breitenbach⁹⁶) in Weststmk.) (teilw. gesondert mit Rohrbach(berg)⁹⁷) OG. St. Josef, Hoferberg⁹⁸), Gießenberg⁹⁹) und Kniezenberg¹⁰⁰) und

(Groß) St. Florian bzw. Grub bei Groß St. Florian mit Grubberg¹⁰¹).

Erst ab 10 a (1673): Oberneudorf (= Neudorf bei Wildon) mit Spitzerberg¹⁰²) KG. Grötsch, Dexenberg¹⁰³), Neuberg KG. Langaberg und Kittenberg¹⁰⁴),

und Radkersburg (auch unter 3 b) mit Grabonoschenberg¹⁰⁵) (Grabonoški Vrh), Rinkofzenberg¹⁰⁶) (ad Rinkovci), „Khrannenberg“¹⁰⁷), Neusetzberg und Iswanzenberg (Ivanjski Vrh); — in 3 b auch Katzianberg¹⁰⁸) (ad Kocijan).

Sonstiges: Unter 1: Eigene Schätzung mit der Feste Rohr, dem Meierhof, den Weingärten und Hölzern.

Unter 2 a, b und 8 a: Hirsezehent zu Frannach¹⁰⁹) und Manning¹¹⁰); — der geschweizte Hirsezehent zu Laubegg, Unterragnitz und Gundersdorf OG. Haslach a. d. St.; — Der Hirse- und Haarzehent zu Oberragnitz, Badendorf, Haslach an der Stiefing und „Adendorf“¹¹¹); — der geschweizte Hirsezehent zu Badendorf, Haslach a. d. St., „Arndorf“¹¹¹), Pichla¹¹²) OG. Feiting und Edlhof¹¹³); — der Hirsezehent zu Feiting¹¹⁴) diesseits und jenseits der Stiefing in den Pfarren St. Georgen a. d. St. und Allerheiligen bei Wildon, zu Siebing¹¹⁵) OG. Feiting, Ober- und Unterkulm¹¹⁶), zu Herbersdorf¹¹⁷) OG. Allerheiligen bei Wildon und „Wolfsgrueb“, zu Nierath¹¹⁸), Ober- und Unterneudorf¹¹⁹) OG. Hart bei Wildon und Schwasdorf¹²⁰) sowie zu Gerbersdorf¹²¹), Afram, Hart¹²²) bei Wildon und Oedt OG. Haslach a. d. St.

Unter 2 a und b: Gegebenenfalls sind den Ämtern und Bergämtern Ausweise über Robot, Strafen, Sterbrecht, Steuergelände und Anschläge, Kaufrecht, Bergrechtgeld, Wein- und Getreidezehent angeschlossen.

Marchfutter bzw. Marchfuttergeld (teilw. auch unter 8 a und b) in den Ämtern Ponigl, Höllner, Lebring (zu Lebring, Bachsdorf und Tillmitsch), Pfeiffer (zu Stocking, Aug und Kleinfelgitsch) und Rohr (zu Badendorf, Oedt OG. Haslach a. d. St. und Baldau¹²³) OG. Badendorf).

Hühnerzins zu Lamberg im Amte Ponigl.

Zehent im Höllneramt und in der Pfarre Pürgg¹²⁴) im Ennstal; Getreidezehent zu Krottendorf im Saßtal im Amte Rohr.

Auenzins im Amte Lebring und Wiesenzins zu Bachsdorf.

Richterrecht zu Stiefing und Gersdorf an der Mur.

Holzins am Farmfeld, Lappachberg und „Krainberg“ sowie Holzdienst in der Stiefingleiten¹²⁵).

Nur unter 2 a: Inventar der Herrschaft und der Kapelle im Schlosse Rohr. — Bericht des Pflegers zu Rohr bezüglich des Hofes zu „Wolfsau“. — Neue Einlage der zur H. Rohr gehörigen Güter und Gülten, 1544. — Aufkündbrief des Pachtvertrages der H. Rohr gegenüber den Erben nach dem Bestandinhaber

Hanns Hueber ddo. 1561 X 20, Wr. Neustadt. — Mautzettel und Quittung betr. Salzfuhrn aus Aussee ddo. 1562 VI 24, Wr. Neustadt. — Notiz betr. das mit Edelsteinen besetzte goldene Kreuz, das Abt Martin von Rein Kg. Maximilian zugeeignet, 1556.

Die Güter in Österreich unter der Enns sowie der Pfarre Monsburg bzw. Mannsburg (Mengeš) in Krain blieben bei dieser Aufnahme unberücksichtigt.

Nur unter 2 b: Schloß und Feste Rohr. — Meierschaft. — Hofgründe. — Hausgarten, Krautgarten, Hofbreiten und Egarten, Wiesen, Gehölz, Hofweingärten, Fischwasser und Teiche.

* Hier noch keine klar ausgeprägte Ämtergliederung, sondern Beschränkung auf örtliche Gruppierungen. — † Hier noch Wechsel zwischen Amts- und Lagebezeichnungen.—

1) Auch Hellaeramt ob Stainz, Holler. — 2) Rarbach, Rorbach, Rarwach. — 3) Pierchhof, Pierhoff. — 4) Under Gundersdorf. — 5) As(s)an(n)g. — 6) Mitter Ziergnitz, Zierckhnitz. — 7) Nider Ziergnitz, Zierckhnitz. — 8) Hochstraß. — 9) Pan(n)ickhl, Ponnickhell, Pan(n)igkhl, Ponnickl. — 10) Neundorf ob Wildon. — 11) Wundtschach, Wundtschuech. — 12) Ca(s)sten, Khasten. — 13) Förstlern. — 14) Neundorf bei St. Lienhardt bzw. Leonhard. — 15) Miedtmanstorff, Mürnstorff, Muettmansdorf, Müdelsdorf. — 16) Dräsling, Drässing, Dorf Traysling, Trässing, Traisling. — 17) Seibartendorf, Seüberstorff, Seybartendorf. — 18) Lannd(t)schach. — 19) Leyttern, Leuttern. — 20) Labwegkh, Labegkh, Labeck, Läbeck. — 21) Seyach. — 22) Stockhern. — 23) Afferham(b), Affrahaim. — 24) Aw, Au. — 25) Khlein Velthus, Feldtkhysch, Velltkhysch, Veldkisch, Feldkhüsch, Feldgitsch, Velkhisch. — 26) Heylling Creitz, Creutz, Creytz. — 27) Puhell, Püechl, Am Püchel. — 28) Straaden, auch Amt „Am Hof unter des Straden“. — 29) In Puxer, Puexer, Puxen. — 30) Oberlassen. — 31) Lebern, Lebering, Leebing. — 32) Paschlstorff, Päschlstorf, Paschelstorff. — 33) Tulmatsch, Tülmatsch. — 34) Nestlbach, Nespach. — 35) Wuppelsackh, Wypplsagkh. — 36) Khaimperg ob Luechendorff, Khainperg, Kumbperg. — 37) Khlain Flissing, Feising. — 38) Schennperg, Schemperg. — 39) Rar, Ror. — 40) Wolffs Aw, Wolfsaw. — Zur Lokalisierung dieser heute verschollenen mittelalterlichen Siedlung beim heutigen Auenhof w. Rohr siehe O. Lamprecht unter Anm. 111, S. 66. — 41) Odt(t), Odt. — 42) Pabendorff. — 43) Nider Ragnitz, Ragknitz, Raggnitz. — 44) Haßlach. — 45) Lawull. — 46) Lapachberg, Labachperg, Láp(p)achberg. — 47) Farm(b)feld(t), Farm(b)fellt. — 48) Rosenpüchl, Rosenpühl, Rassenperg. — 49) Dörfflern. — 50) Prärat, Präradt. — 51) Häertlern im Sag(g)enthall. — 52) Erlach. — 53) Zogendorff. — 54) Afferham(b)berg. — 55) Khurtzenragkhnitz. — 56) Stiffenperg, Stüffingberg. — 57) Dräslingperg, Träslingperg, Drässingperg, Draslingperg. — 58) Ober Khairlayperg. — 59) Rassenperg, Rosenpüchl, Rosenberg, Rossenperg. — 60) Im Puchell, Püechl, Püchel. — 61) Ziegl(l), Zieglberg. — 62) Märckhlein, Märckhtlein. — 63) Prekhuckenberg, Pregugkhenberg, Preguggkhenberg, Preguggenberg. — 64) Helberg, Höllerberg. — 65) Auch Zeitterperg, Zoetterperg, Zöttlerperg. — 66) Sultzveldperg, Sultzenperg. — 67) Strändlperg, Straindlperg, Strändlerberg. — 68) Auch Pültzenberg, Pilzenberg, abgeschlossen in der KG. Hof b. Str. — 69) Greissingperg, Gressing. — 70) Auch Karnerischenberg. — 71) Prandstatt. — 72) Lüssenberg. — 73) Zänggoberg. — 74) Zogendorff(er)berg. — 75) Gomarnitzberg, Kannerberg, Camerperg, Comärenperg, Cormarenberg, Cummärnperg. — 76) Ibanitzenperg, Ißwanzenberg, Schwantzenperg, Iwanztenperg. — 77) Podigratz, Podigrätz, Podygrätz, Podogrätz. — 78) Wortischperg, Wörtitschperg, Partitschberg, Wardischperg, Wärdischenperg, Wäradischenberg. — 79) Auch Pesslerperg, Perßerberg, Peßerberg, Pessenberg. — 80) Huntzperg, Hundtsperg. — 81) Dobereng. — 82) Rüntzenberg, Runtzenberg. — 83) Auch Mitteregkh. — 84) Auch Straha, Strächa, Stroha. — 85) Eßlberg. — 86) Am Graben, Berg im Graben. — 87) Auch Geyzen, Gaizen. — 88) Auch Rainhart, Reinhartberg, Rändthartperg, Reinhartgraben. — 89) Am Khöglein, Am Khogl. — 90) Auch Greislingperg, Greyszenperg. — 91) Lan(n)gberg, Langenberg. — 92) Hien(n)erberg, Huennerperg. — 93) Khueperg. — 94) Froschenperg. — 95) Faregk. — 96) Prait(t)enpach, Prayttenbach. — 97) Rarbach, Rorpach, Rarwach, Rorbach. — 98) Hof(t)erperg. — 99) Güssenperg, Gus(s)enperg, Gysenperg. — 100) Khrietzenperg, Khrienzenperg, Khrintzenberg. — 101) Gruebperg. — 102) Spüzerberg, Spizerberg. — 103) Texenberg. — 104) K(h)üttenperg. — 105) Grabanoschenberg, Gräbonoschenperg. — 106) Ringoffzenberg. — 107) Auch Kronnenberg. — 108) Khazianberg. — 109) Franach, Fräna. — 110) Maning. — 111) Auch Ar(e)nnndorff. — Zur Lokalisierung in den „Adendorf-Ackern“ der heutigen OG. Haslach an der Stiefing siehe O. Lamprecht, Die Wüstung Aerendorf. Ein Beitrag zur Wüstungskunde der Steiermark. BlfHK 13, 1935, S. 66—69. — 112) Püechl,

Pichel. — ¹¹³) Erlach. — ¹¹⁴) Feiding. — ¹¹⁵) Sybming, Sybing. — ¹¹⁶) Khülben, Ober- und Unter-. — ¹¹⁷) Herbennsdorf. — ¹¹⁸) Neuradt. — ¹¹⁹) Neundorf. — ¹²⁰) Schwaßdorf. — ¹²¹) Gebersdorf. — ¹²²) Hardt unter Stogkhern. — ¹²³) Paldau. — ¹²⁴) Purg(g), Burg. — ¹²⁵) Stifftenleütten.

1027. Rohrbach (seit 1676 auch St. Joseph genannt), Herrschaft.

(Zeitweise in gemeinsamer Verwaltung mit der Herrschaft Hornegg.)

1. Anlage des Wertes 1542 (Hanns Ungnad).
In Gültsschätzung 1542 40/576 fol. 51—59'.
2. Bodengeld 1571 (Bernhard Stadler). V 19.
3. Urbare:
 - a) 1602 Juni 17, —: Urbar der H. Rohrbach, wie sie Genoveva Schrott versatzweise von Hanns von Stadl innehatte und nun von Hanns Andree von Stadlan das Stift Stainz verkauft wurde.
A. St. Joseph S. Sch.
 - b) 1627: Urbar (gemeinsam mit Stift Stainz). (Mit Stiftregister-Raster 1627/1638, jedoch ohne Dedit-Vermerke.) A. Stainz Stift 4 a/35 fol. 89—141'.
 - c) (1770): „Urbarial-Einlage“ (gemeinsam mit H. Hornegg).
A. Hornegg 3/3 a.
4. Stiftregister (in a—d gemeinsam mit H. Hornegg):
 - a) 1639. A. Stainz Stift 11/50 a.
 - b) 1656, 1657, 1658. A. Stainz Stift 7/42—8/43.
 - c) 1669/1670, 1670/1671, 1672/1673: Ausstandsregister.
A. Hornegg 9/25 und 49/128.
 - d) 1673, 1675, 1677—1679, 1681—1684, 1686, 1688, 1689, 1691, 1697, 1705 (Fragment), 1707—1709, 1711, 1712, 1714, 1719, 1722, 1723, 1725, 1727, 1729, 1732—1734, 1736, 1740, 1747, 1749/1750. A. Hornegg 9/25—20/36.
 - e) ca. 1760 (nur H. St. Joseph allein). A. Hornegg 27 a/43 a.
5. Register des bei der H. St. Joseph eingebrachten Bau- und Zehentgetreides sowie der Heu- und Grumetfechtung (Summarien) (gemeinsam mit der H. Hornegg): 1676, 1680, 1682, 1684, 1685. A. Hornegg 28/45 e.
Die entsprechenden Register für 1712—1716 befinden sich in den Kleinen Getreidezehent-Registern dieser Jahre im A. Hornegg 28/45 a.
6. Zinsgetreide- und Forsthaferausstände bei der H. St. Joseph: 1685, 1686. (Gemeinsam mit den Zinsgetreide- und Marchfutterausständen bei der H. Hornegg: 1685—1690.) A. Hornegg 28/45 d.
7. Bergrechtregister der H. Rohrbach bzw. St. Joseph:
 - a) 1687/1695. A. Hornegg 28 a/45 f.
 - b) 1837 (gemeinsam mit H. Hornegg und Gült Doblegg).
A. Hornegg 30/47 b.